

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

54 (8.7.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochenblatt

Nro. 54. Mittwoch den 8. July 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse Nro. 40. ist ein Logis von 4 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herrn auf den 23. July zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Bei Wagnermeister Peter, in der Zähringer Straße Nro. 7. ist im untern Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schreiner Ludwig in der Hirschgasse ist bis zum ersten Aug. ein möblirtes Zimmer zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 22. zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist im 2ten Stock gegen die Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, einer Küche, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. July zu beziehen; und im hintern Bau auch ein Logis, welches in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise besteht, und ist bis den 23. Oct. zu beziehen.

Im innern Zirkel neben der Hoffschmiede Nro. 3. ist zu ebener Erde ein Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu verleihen.

Bei Feiseur Kühnle in der Akademiestraße ist auf den 23. October der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Waschhaus zu verleihen, derselbe kann auch theilweise abgegeben werden.

In der Karlsstraße Nro. 2. neben dem Militär-Institut sind im mittlern Stock 2 Zimmer, worunter eines neu tapezirt, auf den 23. July mit oder ohne Möbel an ledige Herrn zu verleihen.

In der Zähringer Straße ist bei dem Conditor Wilsch im untern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, drey Speicherkammern, Theil am Waschhaus und am Keller, Holzremise, und Küche, zu vermieten. Es kann am 23. July d. J. bezogen werden. Dieses Logis ist auch zu einer Speereyhandlung für einen etwaigen Liebhaber eingerichtet.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist auf den 23. July oder October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Altkof, Küche, Speicher und Keller, und kann täglich eingesetzt werden.

Bei Schreiner Göhle im innern Zirkel ist ein Zimmer für ledige Herrn auf den 1. August zu vermieten.

In der Lamngasse, dem Frey'schen Caffeehaus gegenüber, sind im vormaligen katholischen Pfarrhause, im obern Stock 2 geräumige heizbare Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich oder auch erst auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In Nro. 10. der alten Kronengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube und Altkof, beyde tapezirt und heizbar, nebst geräumiger heller Küche, Keller und Holzplatz, und kann den 23. July bezogen werden, auch kann es monatlich für ledige Herrn abgegeben werden, das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ist bei Hofmusikus Stahl der 2te Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschboden, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde eingerichtet, Chaisen- und Holzremise, auf den 23. Octbr. zu verleihen. Es kann auch auf Verlangen ein Theil vom Garten abgegeben werden.

Im Möblirten Haus im großen Zirkel ist der 3te Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, und sonstigen Bequemlichkeiten; wie auch im untern Stock 2 schöne tapezirte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

In der Zähringer Straße, im Hause Nro. 12. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar, Küche, Keller und Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. July oder 23. Octbr. d. J. zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause selbst zu erfragen.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, sind 3 Zimmer zu ebener Erde, zu einem Laden geeignet zu vermieten, auch kann im Hintergebäude noch ein großes Zimmer abgegeben werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Kronengasse bei Schuhmachermeister Müller ist im obern Stock ein Logis in Stube, Kammer, Altkof, Küche, Keller und Holzremise bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Bei K. W. Köhler Wittwe in der langen Straße, ist ein Zimmer für ledige Herrn nebst Altkof und Bedientenzimmer mit Möbeln, und oben 2 geräumige Dachzimmer ebenfalls mit Möbeln auf den 23. July zu verleihen.

In der Walbhorngasse im Hause No. 16. bey Frau Rechnungsrath Seeber, ist der mittlere Stock auf den 23. Octbr. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher und Keller.

Bei Kaffeetier Kölle in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July oder Octbr. bezogen werden. Nach Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abgegeben werden. Auch sind daselbst 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Im mittlern Zirkel bei Handelsmann Löß Ho m b u r g e r ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldenen Hecht ist auf den 23. Octbr. der mittlere Stock zu verleihen, enthaltend 1 Saal, 9 schön tapezierte Zimmer, 2 Küchen, Keller, Holz- und Chaisenremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher; Dachkammern und Stalungen nach Belieben.

Bei Fuhrmann Geiger in der neuen Waldgasse No. 73. ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, wovon 4 tapeziert, nebst Küche, Keller, Speicherkammer Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Marum Löw E t t l i n g e r in der langen Strafe No. 50. neben Sattler Beck ist im obern Stock ein großes Zimmer, wovon 2 Fenster auf die Strafe gehen, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das bis daher in dem Müllerschen Haus am Ecke der Walbhorngasse eingerichtet gewesene Magazin des Wohlthätigkeitsvereins, ist nunmehr in das Haus des Uhrenmachers Hrn. Dürr am Eck der alten Kreuzgasse verlegt, wo alle Gattungen Strickwaaren ic. täglich zu haben sind.

Karlsruhe den 3. July 1818.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Handelsmann von gesehlem Alter, wünscht in ein solides Handelsgeschäft, mit einem verhältnismäßigen Capital als Associe aufgenommen zu werden; das Comptoir dieses Anzeigebatts gibt die nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Kaufmann Reinhard in der langen Strafe sind folgende Mineralwässer, als: Seltzer, Fachinger, Seilnauer, Eubser, Schwalbacher, Weilbacher (Schwefelwasser),

Saidschiger und Pyramonter, um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Man sucht bis Ende dieser oder Anfang künftiger Woche, eine oder zwey Personen als Reisegesellschaft von hier nach Frankfurt. Das Comptoir dieses Blattes gibt hierauf nähere Nachricht.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] In eine stille Haushaltung werden ein oder zwei das hiesige Lyzeum frequentirende junge Leute, denen auch in Lateinischer- und Französischer Sprache auf Verlangen Unterricht erteilt werden kann, bis künftigen Michaeli in Kost und Logis gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Lichtenbergs ausführliche Erklärungen der Hogartischen Kupfersche mit vollständigen Copieen derselben von Rippenhausen, eif Bände, mit eif Hefen Kupfern, vorzüglich schöne Abdrücke, und alles vollkommen conservirt, sind um den billigen Preis von 5 Louisdor zu verkaufen. Wo? sagt auf frankirte Briefe das Comptoir dieses Blattes.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein guter Flügel zu verkaufen oder zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(5) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Badort zu Baden, in einer der schönsten Lage, sind 3 Zimmer, wovon eins sehr groß ist, mit Bett und Möbel, über die Badzeit zu vermieten, das Nähere erfährt man hier in Karlsruhe in der langen Strafe nahe bei der Herrengasse bei Goldarbeiter Zeller.

(6) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Fuhrmann Geiger, wohnhaft in der neuen Waldgasse No. 73., empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum mit seinem Fuhrwerke bestens. Da er zwei schöne Chaisen und 4 gute Pferde ange-schafft hat, und prompte und billige Bedienung verspricht, so bittet er um geneigten Zuspruch.

(7) Karlsruhe. [Anerbieten.] Unterzeichnete macht hiermit einem verehrungswürdigen Publikum ergebenst bekannt, daß diejenige, welche Winter- oder Sommerfrüchte gebaut haben, und genöthiget sind, eine Scheuer zu mietzen, ich dafür gesorgt habe, daß alle Tage bei mir gedroschen werden kann, auch kann ich meine eigene Fuhr dazu geben.

Promenatwirth J. D. S.

(8) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.